



»Dein Glaube hat
dich gerettet,
geh in Frieden.«
Lukas 7, 36-50

Eine Frau und ein Pharisäer stehen dieses Mal im Mittelpunkt des Geschehens. In diesem Denkzettel stehen viele

persönliche Fragen & eure Sichtweisen im Mittelpunkt. Darüber können wir ins Gespräch kommen und miteinander diskutieren ☺ Habt den Mut eure Meinung zu sagen und andere stehen zu lassen ☺
Lest aber zu Erst den Bibeltext gemeinsam durch: Lukas 7, 36-50

Jesus macht keine Unterschiede! – Simon, der Pharisäer

- Wo steckt in dir etwas von Simon dem Pharisäer? - nennt Beispiele ☺
- Wo beurteilst (oder sogar verurteilst) du Menschen nach deinen und weniger nach Gottes Maßstäben?
- Wo versuchst du dich selbst in ein besseres Licht zu stellen und die anderen damit abzuwerten?
- Wie gehst du mit Menschen um, gegen die du Vorurteile hast?
- Wie gehst du mit Fehlern von anderen um? Wie mit Fehlern von dir?

Jesus vergibt uns, egal wie groß unsere Schuld ist

„Und Jesus sagte zu der Frau: „Dein Glaube hat dich gerettet, geh in Frieden.“

- Wie schwer oder leicht fällt es dir zu kapieren, dass Jesus für deine Schuld gestorben ist und dir seine vollkommene Vergebung allein aus Glauben zusagt?

Aufgabe: Formuliert mit euren eigenen Worten: Was hat Jesus für dich getan. Benutze nicht dabei die üblichen frommen Worte wie: gestorben für mich, Schuld, Sühne, Sünde...
--

Jesus will keine halben Sachen von uns

- Was würdest du alles für Jesus investieren? Wie wichtig ist es dir ihm nachzufolgen?
- Bist du mit ganzem Herzen dabei oder gibt es da noch Hindernisse und Unsicherheiten?

Zentrale Frage: Was steht dir noch im Weg? Was möchtest du ändern?

Nehmt euch dafür 10 min. Zeit: Bitte Jesus darum, dass er dein Leben verändert, dass er dir die Kraft und den Mut schenkt ihm wirklich bedingungslos nachzufolgen!